

„Bis zur Fertigstellung ist noch viel zu tun“

24 barrierefreie Mietwohnungen in der alten Sparkasse / Bauarbeiten bis 2015

VERDEN ▪ Leerstehend und heruntergekommen, so kennt man das Gebäude in der Oberen Straße Ecke Georgstraße. Doch jetzt tut sich etwas, hier sollen 24 barrierefreie Mietwohnungen entstehen. Bauherr ist die GbR AGSR.

Dem früheren Sitz der Gesundheitskasse AOK, wird neuer Glanz verliehen. In einer ersten Planung im

Jahr 2010, waren Wohnungen bereits mit eingeplant. Zusätzlich sollte es im Erdgeschoss noch mehrere Arztpraxen geben. Mittlerweile stellte sich aber heraus, dass sie nicht benötigt werden. Anfang dieses Jahres setzte sich der neue Plan durch, in dem ganzen Gebäude Wohnungen unterzubringen.

Bis Ende des ersten Quar-

tals 2015, sollen hier 24 barrierefreie Wohnungen entstehen. Die Größen variieren zwischen 45 und 110 Quadratmetern und werden alters- oder behindertengerecht gestaltet. Ansonsten sind ganz normale Mietwohnungen vorgesehen.

Im Haus wird es zwei Fahrstühle geben, von denen einer bis in den Spitzboden fährt. Zu jeder Woh-

nung soll ein kleiner Teil des Dachbodens oder des Kellerabteils gehören.

Ein besonderes Highlight: „Eine der 24 Wohnstätten hat Zugang zu einem eigenen Weinkeller, der nur durch diese eine Wohnung betreten werden kann“, verrät Bauleiter Ingo Poppe, vom Architekturbüro Tollé. „Es wäre zu schade gewesen diesen Raum zuzuschütten.“

Außerdem sind viele Balkone vorgesehen oder Balkonelemente. Einige davon verfügen über einen direkten Ausblick auf den schönen Dom. Desweiteren sollen zu einigen Wohnungen des Hauses Loggien gehören. „Die Möglichkeit einen großen Garten anzulegen gibt es nicht. Dafür gibt es eine kleine Grünfläche und es muss für genügend Stellplätze gesorgt werden“, erklärt Ingo Poppe.

Der Baustellenplan ist straff und es viele Überraschungen. „Immer wieder tauchen alte, marode Balken auf, die wir austauschen müssen. Es ist ein üblicher Bauablauf und bis zur Fertigstellung ist noch viel zu tun.“ ▪ ls



Hier entstehen 24 neue, barrierefreie Mietwohnungen. ▪ Foto: Spehling